
PROGRAMMVORSCHAU

27. Mai bis 2. Juni 2019

22.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 15./17./18./19./20. Woche

Fr 12. April

12.50 Besser essen
Udo Pollmers Mahlzeit

13.00 Nachrichten

Fr 26. April

12.50 Besser essen
Udo Pollmers Mahlzeit

13.00 Nachrichten

Mi 1. Mai

19.40 Die besondere Aufnahme

KARL WEIGL
Fantastisches Intermezzo für
Orchester op. 18
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Thomas Sanderling
DLR Berlin 2001

20.00 Nachrichten

Do 2. Mai

22.00 Chormusik

JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH
BACH
,Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden',
Motette

JOHANN CHRISTOPH ALTNICKOL
,Nun danket alle Gott', Chormotette
Kammerchor Stuttgart
Sonntaud Engels-Benz,
Continuo-Orgel
Leitung: Frieder Bernius
Dlf Kultur/Hänssler Classic 2018
(Teil 2 am 16.5.2019)

22.15 maybrit illner
Die politische Talkshow
Live aus Berlin

«(P)» (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt

Fr 3. Mai

12.50 Besser essen
Udo Pollmers Mahlzeit

13.00 Nachrichten

Sa 4. Mai

22.00 Die besondere Aufnahme

☛ STANISŁAW MONIUSZKO
Streichquartett Nr. 1 d-Moll
Streichquartett Nr. 2 F-Dur
Klavierquartett op. 34
Piotr Pławner, Violine
Sibylla Leuenberger, Violine
Lech Balaban, Viola
Isabella Klim, Violoncello
Piotr Salajczyk, Klavier
Dlf Kultur 2018

23.00 Nachrichten

Di 7. Mai

**17.30 Verleihung des 68. Hörspiel-
preises der Kriegsblinden**

Live aus dem Funkhaus des
Deutschlandfunk in Köln

«(P)»

18.00 Nachrichten

Fr 10. Mai

12.50 Besser essen

Sarah Wieners Speisekammer

13.00 Nachrichten

20.03 Konzert

Victoria Hall, Genf
Aufzeichnung vom 1.5.2019

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH
Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60
(,Leningrader')
Saleem Ashkar, Klavier
Orchestre de la Suisse Romande
Leitung: David Afkham

22.00 Einstand

Sa 11. Mai

5.05 Aus den Archiven

☛ Zwischen Rätediktatur und
Räterepublik (1/5)
Der schwere Weg der Weimarer

Republik/RIAS Berlin 1958
Vorgestellt von Michael Groth
(Teil 2 am 8.6.2019)

6.00 Nachrichten

Mo 13. Mai

10.05 Lesart

Das Literaturmagazin
u.a. Stimmen für Europa

11.00 Nachrichten

13.05 Länderreport

u.a. Beitrag zur Europawahl

14.00 Nachrichten

18.30 Weltzeit

u.a. Beitrag zur Europawahl

19.00 Nachrichten

Di 14. Mai

10.05 Lesart

Das Literaturmagazin
u.a. Stimmen für Europa

11.00 Nachrichten

13.05 Länderreport

u.a. Beitrag zur Europawahl

14.00 Nachrichten

18.30 Weltzeit

u.a. Beitrag zur Europawahl

19.00 Nachrichten

Mi 15. Mai

10.05 Lesart

Das Literaturmagazin
u.a. Stimmen für Europa

11.00 Nachrichten

13.05 Länderreport

u.a. Beitrag zur Europawahl

14.00 Nachrichten

18.30 Weltzeit

u.a. Beitrag zur Europawahl

19.00 Nachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Freispiel**

Kurzstrecke 86

Feature, Hörspiel, Klangkunst
Zusammenstellung: Barbara Gerland,
Ingo Kottkamp, Marcus Gammel
Autorinnen und Autoren/
Dlf Kultur 2019/54'30
(*Ursendung*)

Ansprache

Von Christopher Williams und
David Moss

Fin de mission

Von Bianca Künzel

Der Verfassungsschützer

Von Katja Sophia Ditzler

Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit

Julia Tieke

Innovative und zeitgemäße Hörstücke.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart***Klassik*

Moderation: Ulrike Klobes

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 125 Jahren:

Der amerikanische Schriftsteller

Dashiell Hammett geboren

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Diakon Jürgen Wolff

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Politik und Soziales**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Wege aus dem Hamsterrad

Das neue ärztliche Selbstverständnis

Von Dorothea Brummerloh

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert**

jazzahead!

Konzerthaus Die Glocke Bremen

Aufzeichnung vom 26.4.2019

.....

Trail of Souls:

Solveig Slettahjell, Gesang

Knut Reiersrud, Gitarre

Morten Qvenild, Piano

Roger Arntzen, Bass

Pål Hausken, Schlagzeug


Moderation: Matthias Wegner

.....

21.00 „hartaberfair“

Moderation: Frank Plasberg

“(P)” (Ü/ARD)

21.30 Kriminalhörspiel

Die Ungeschickte

Von Alexandre Seurat

Übersetzung: Frank Weigand

Bearbeitung und Regie: Ulrich Lampen

Komposition: Bert Wrede

Mit Hedi Kriegeskotte, Katja Teichmann,

Sina Martens, Stephanie Eidt, Katharina

Marie Schubert, Imogen Kogge, Frauke

Poolman, Christoph Gawenda, Florian

Anderer, Aylin Esener, Martin Rentzsch,

Barbara Philipp, Charlotte Müller,

Ulrich Blöcher, Markus Gertken, Nico

Holonics, Ulrich Lipka und Bernd

Hörnle

Ton: Alexander Brennecke

Dlf Kultur 2019/ca. 59'

(*Ursendung*)

Seit einem Unfall sei Diana sehr

ungeschickt, so ihre Eltern. Daher die

blauen Flecken.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Vernetzen statt besetzen
Orchesteralternativen in der
Ensembleszene neuer Musik
Von Gisela Nauck

Ob Ensemblekollektiv oder Splitter-
orchester – in der Neue-Musik-Szene
bilden sich immer mehr große Forma-
tionen heraus

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: Manuela Krause

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 150 Jahren:

Friedrich Nietzsche hält seine
Antrittsvorlesung in Basel

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Diakon Jürgen Wolff

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

☛ Aufbruch ins Auto-Auto-Zeitalter
Autonome Fahrzeugflotten ersetzen
das Privatauto
Von Dirk Asendorpf

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Aula der Adam-Mickiewicz-Universität
Poznań

Aufzeichnung vom 17.5.2019

.....
KAROL RATHAUS

Klavierkonzert

IGNATZ WAGHALTER

„New World Suite“ – Uraufführung

Daniel Wnukowski, Klavier

Orchester der Philharmonie Poznań

Leitung: Ariel Zuckermann

.....

22.00 Alte Musik

☛ Ein Leben in Not und Elend?
Die ‚verwitwete Frau Capellmeisterin
Bach‘ als Musikalienhändlerin
Von Eberhard Spree

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Feature** **Histoire de R**

Auf der Suche nach einem verschwindenden Laut
Von Clarisse Cossais

Regie: die Autorin

Mit Uta Hallant, Erika Skrotzki,
Joséphine von Koslowski, Andreas
Tobias, Leopold von Verschuer,
Helmut Gauß, Thomas Pigor

Ton: Bernd Friebe
DKultur 2016/54'21

In Frankreich galt das gerollte R erst
als elitär, später als provinziell. Ist es
bald ausgestorben?

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Americana

Moderation: Jutta Petermann

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 350 Jahren:

In Lübeck findet der letzte Hansetag
statt

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Diakon Jürgen Wolff

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Folk****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Musiktipp**

u.a. Klassik für Einsteiger

Große Komponisten ganz klein

Von Ulrike Timm

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Kultur und Geschichte**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Muss die Frau nackt sein?

Die verdrängte weibliche Avantgarde
in der Kunst

Von Werner Bloch

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Dresdner Musikfestspiele

Annenkirche Dresden

Aufzeichnung vom 26.5.2019

.....
Himmelswelten

GUSTAV MAHLER

*„Ich bin der Welt abhanden gekom-
men“ für 16-stimmigen gemischten
Chor (Bearbeitung: Clytus Gottwald)*

JOHANNES BRAHMS

*„Warum ist das Licht gegeben den
Mühseligen“, Motette, op. 74. Nr. 1*

MAX REGER

Acht geistliche Gesänge op. 138

JOHAN CAGE

Four²

FRANK MARTIN

Messe für Doppelchor

Dresdner Kammerchor

Leitung: Hans-Christoph Rademann

.....

21.30 Hörspiel **Eugénie Grandet (3/3)**

Hörspiel nach Honoré de Balzac

Bearbeitung: Helmut Peschina

Regie: Marguerite Gateau

Mit Matthias Habich, Lisa Hrdina,

Verena von Behr, Laurenz Laufenberg,

Erika Skrotzki, Peter Matić, Sabine

Falkenberg, Max von Pufendorf, Maren

Kroymann, Christian Grashof, Jakob

Diehl, Martin Seifert und Rainer Philippi

Komposition: Christian Zanesi

Ton: Jean Szymczak

DKultur 2015/57'28

Eugénie wird eingesperrt, als sie ihrem

Vater nicht sagen will, wer ihr Gold hat.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

.....

22.45 maischberger

Moderation: Sandra Maischberger

«¶» (Ü/ARD)

.....

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

EDGARD VARÈSE

*„Ionisation“ für 13 Schlagzeuger
(1930/31)*

Mitglieder des New York Philharmonic

IANNIS XENAKIS

*„Pliéades“ für sechs Schlagzeuger
(1979)*

Les Percussions de Strasbourg

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Uwe Wohlmacher

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Klassik

Moderation: Stefan Lang

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Alt-Katholische Kirche

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Gibt es noch Sehnsucht nach dem Himmel?

Gedanken zu Christi Himmelfahrt


Von Pfarrer Lutz Nehk

*Katholische Kirche***7.30 Kakadu für Frühaufsteher**

Erzähltag

ab 6

Die fliegende Orange

 Von Salah Nourah
(Ursendung)

Moderation: Ulrike Jährling

Vor vielen Jahren ist Onkel Valentin verschwunden. Doch dann taucht er unvermittelt in einem Fesselballon wieder auf.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**
 *Kakadus Reisen*

Zum Hamburger Hafen

Moderation: Patricia Pantel

Wir sind dabei, wenn ein gigantisches Containerschiff im Hafen festmacht, seine Ladung löscht und Lebensmittel bunkert.

9.00 Nachrichten**9.05 Feiertagsmorgen***Das Rätselmagazin*

Moderation: Oliver Schwesig


feiertagsmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****ca. 11.10 Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2019***Live aus dem historischen Krönungssaal des Aachener Rathauses*

Preisträger: UN-Generalsekretär

António Guterres

 (Ü/WDR)
12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Literatur im Gespräch**
 *Literatur trifft Wissenschaft*

Literaturhaus Berlin

Aufzeichnung vom 20.2.2019

Ich ringe wie die Droste um jedes Wort

Die Autorinnen Karen Duve und

Zuzsa Bánk und der Droste-Forscher

Jochen Grywatsch

Moderation: Dorothea Westphal

Wie nähert man sich einer Dichterin

aus dem 19. Jahrhundert an – litera-

risch und wissenschaftlich?

14.00 Nachrichten**14.05 Musik im Gespräch**
 Was Musik wirklich bedeutet

Die Geigerin Franziska Pietsch

Moderation: Carola Malter

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Die besondere Aufnahme**

KARL WEIGL

*Sonate für Violine und Klavier Nr. 2**(Ausschnitt)**„Love Song“ für Violoncello und Klavier**Notturmo für Violine und Klavier**Klaviertrio d-Moll*

David Frühwirth, Violine

Benedict Kloeckner, Violoncello

Florian Krumpöck, Klavier

DKultur 2012/2016

18.00 Nachrichten**18.30 Hörspiel**
 Der goldene Handschuh

Von Heinz Strunk

Bearbeitung und Regie: Martin Zylka

Mit Sebastian Rudolph, Lars Rudolph,

Christoph Tomanek, Wolf-Dietrich

Sprenger, Jörn Nürnberg, Ulrike

Krumbiegel, Gustav Peter Wöhler,

Oskar Ketelhut, Uta Stammer, Wilfried

Dziallas, Bettina Stucky, Karin

Nennemann, Inga Busch, Katja

Brügger, Elga Schütz, Tarek Youzbachi

Komposition: Andreas Bick

Ton: Gerd Ulrich Poggensee

NDR 2016/74'18

Der Frauenmörder Fritz Honka sucht

sich seine Opfer in der Absturzkneipe

„Zum Goldenen Handschuh“.

anschließend

ZKM Karlsruhe

Aufzeichnung vom 10.11.2017/13'29

Ausschnitt aus der öffentlichen Jury-

Diskussion und Gespräch mit dem

Hörspiel-Team anlässlich der Vor-

führung des Hörspiels während der

ARD-Hörspieltage 2017

Von Lydia Jakobi

Moderation und Juryvorsitz:

Thomas Böhm

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Mozart-Saal, Liederhalle Stuttgart

Aufzeichnung vom 25.5.2019

.....

Amor ist gut gelaunt ...

HUGO WOLF

Liebeslieder


Juliane Banse, Sopran

Matthias Klink, Tenor

Marcelo Amaral, Klavier

Moderation: Katharina Eickhoff

.....

22.15 maybrit illner*Die politische Talkshow**Live aus Berlin*
 (Ü/ZDF)
22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst**

- ☛ A Series of Gaps Rather than a Presence
Von Pedro Oliveira
Dlf Kultur/CTM Festival 2018/ca. 45'
(*Ursendung*)
Der Klangkünstler und Kulturwissenschaftler Pedro Oliveira beschäftigt sich mit Artikulation von Gewalt in Klang- und Hörpraktiken.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

- Weltmusik*
Moderation: Katrin Wilke

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

- Kultur und Politik am Morgen*
u.a. Kalenderblatt
Vor 350 Jahren:
Samuel Pepys macht den letzten Eintrag in sein Tagebuch

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

- Diakon Jürgen Wolff
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

- Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

- Das Literaturmagazin*

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

- Das Musikmagazin am Vormittag*

11.30 Musiktipp**11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

- Das Kulturmagazin*

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

- ☛ Libellen
Aus dem Leben einer Flugkünstlerin
Von Gabriela Grunwald
Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

- Das Musikmagazin am Nachmittag*

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

- Kultur und Politik am Abend*

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

- ☛ Lyrik und die Fülle des Lebens
Walt Whitmans Dichtung inspiriert auch heutige Lyrikerinnen und Lyriker
Von Michael Reitz

Mit seiner Lyrik setzte der amerikanische Dichter Walt Whitman, der vor 200 Jahren geboren wurde, vollkommen neue Maßstäbe.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Volkstheater Rostock

Aufzeichnung vom 28.5.2019

.....
JOSEPH HAYDN
Sinfonie Nr. 82 C-Dur ‚Der Bär‘

RICHARD STRAUSS

Konzert für Oboe und kleines

Orchester D-Dur

SERGEJ PROKOFJEV

Musik aus ‚Romeo und Julia‘ op. 64

Viola Wilmsen, Oboe

Norddeutsche Philharmonie Rostock

Leitung: Marcus Bosch

.....

22.00 Einstand

- ☛ ROBERT SCHUMANN
Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105

BÉLA BARTÓK

Ungarische Tänze

Stephen Waarts, Violine

Gabriele Carcano, Klavier

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.00 phoenix persönlich**

☞ (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☞ Das große Sterben für die Freiheit
Eine Lange Nacht zum D-Day vor
75 Jahren
Von Peter Kaiser
Regie: Beate Ziegs

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

MICHEL COLOMBIER

„Colossus: The Forbin Project“
(Colossus)

JERRY GOLDSMITH

„Logan’s Run“
(Flucht ins 23. Jahrhundert)

JAMES HORNER

„Brainstorm“ (Projekt Brainstorm)
London Symphony Orchestra
Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

☞ Verklungene Stimmen
Erinnerungen an Schauspieler und
Musiker der 50er-Jahre
Von Hanns Korngiebel und Thomas
Martin Langner/RIAS Berlin 1958
Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Diakon Jürgen Wolff
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00.22 54 22 54
gespraech@
deutschlandfunkkultur.de
Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ I have fallen into a magic pot when I
was a child
Mohani über ihr Leben nach Bhagwan
Von Nora Bauer
Regie: die Autorin
Dlf Kultur 2019/ca. 54’
(Ursendung)

Mohani wuchs in einer Bhagwan-
Kommune in Poona auf.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

☞ Schwetzingen Festspiele
Rokokotheater, Schloss Schwetzingen
Aufzeichnung vom 26.4.2019

.....
ELENA MENDOZA

„Der Fall Babel“, Musiktheater
Uraufführung

Libretto: Matthias Rebstock mit Texten
von Fabio Morábito, Yoko Tawada und
Cécile Wajsbrot

Ayano Durniok, Sprecherin
David Luque, Sprecher
Tobias Dutschke, Schlagzeug
Martin Homann, Schlagzeug
Almut Lustig, Schlagzeug
SWR Experimentalstudio
Schola Heidelberg
Leitung: Walter Nußbaum

21.00 Die besondere Aufnahme

Philharmonie Ludwigshafen
Aufzeichnung vom 22.3.2019

ERNST VON DOHNANYI
Sinfonie Nr. 1 d-Moll op. 9

Sinfonische Minuten op. 36

Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland Pfalz

Leitung: Roberto Paternostro

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Literatur**

- ☛ Exil und Kreativität
Schriftsteller über das Schreiben in der Fremde
Von Stefan Berkholz

Exil ist ein Trauma. Aber manchmal weckt es wider Erwarten kreative Kräfte.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Chansons und Balladen
Moderation: Jürgen Liebing

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Clublounge
Moderation: Carsten Rochow

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Moschee-Gemeinde
(Ahmadiyya Lahore)

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Es ist alles ganz anders!
Verschwörungstheorien und der christliche Glaube
Von Pastor Diederich Lüken
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 6 Die Sache mit dem Müllcontainer

- ☛ Von Wieland Freund
Gelesen von Simon Boer
DKultur 2007

Moderation: Ulrike Jährling

Benjamin ist krank, vom Küchenfenster aus beobachtet er eine Fee, die in der Papiertonne im Hinterhof wohnt.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Hörspieltag

ab 8 Eine Wurst für Dr. Boll

- ☛ Von Franz Zauleck
Regie: Karlheinz Liefers
Komposition: Rolf Fischer
Mit Cornelius Obonya, David Czesienski, Nadja Engel, Udo Kroschwald, Hans Teuscher, Gudrun Ritter, Herrmann Beyer, Margit Bendokat u.a.
DLR Berlin 1997/44'50
Moderation: Ulrike Jährling

Anton Löffel ist zu seinem elften Geburtstag allein. Zum Trost darf er Mamas alte Kindertrompete haben. Wer darauf spielt, kann die Sprache der Tiere verstehen und andere glücklich machen.

9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin
Moderation: Olga Hochweis
sonntagmorgen@deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

- ☛ *Spaziergänge mit Prominenten*
Olaf Kosert unterwegs mit Ilja Richter in Berlin

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

☞ (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Abschiedsgruß aus dem alten Russland
Alexander Glasunows 8. Sinfonie
Moderation: Volker Tarnow

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Nachspiel

Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

- ☛ Spielfeld der Autokraten
Wie Ägyptens Herrscher den Fußball nutzen
Von Ronny Blaschke

18.30 Hörspiel

- ☛ Ich verfluche den Fluss der Zeit
Von Per Petterson
Übersetzung: Ina Kronenberger
Bearbeitung und Regie: Götz Fritsch
Mit Ernst Jacobi, Marios Gavrilis, Jens Wawrczeck, Tina Engel, Wolfgang Gorks, Friederike Ott, Barbara Stollhans, Udo Kroschwald, Torben Kessler, Sylvia Heid, Heinrich Giskes, Axel Gottschick und Christine Oesterlein
Ton: Roland Grosch
hr/DKultur 2010/73'15

Arvid reist seiner sterbenskranken Mutter nach Jütland hinterher, um ihr von seinen Problemen zu erzählen.

anschließend

„Die Leiter“ – Ulrich Noethen liest aus dem Norwegen-Kapitel des Buchs „Ach Europa“ von Hans Magnus Enzensberger/10'37

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

- ☛ Kulturpalast Dresden
Aufzeichnung vom 25.5.2019
.....
MAX BRUCH
„Schottische Fantasie“ für Violine und Orchester Es-Dur op. 46
WALTER BRAUNFELS
„Schottische Fantasie“ für Viola und Orchester op. 47
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56
„Schottische“
Noa Wildschut, Violine
Nils Mönkemeyer, Viola
Dresdner Philharmonie
Leitung: Michael Sanderling
.....

21.45 Anne Will

Talkshow live aus Berlin

☞ (Ü/ARD)

22.00 Musikfeuilleton

- ☛ Kulissenbühne mit Schnellverwandlung
Das barocke Operntheater in Gotha
Von Kirsten Liese

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage



Programmerläuterungen

Mo 27. Mai

0.05 Freispiel

Kurzstrecke 86

Feature, Hörspiel, Klangkunst

Zusammenstellung: Barbara Gerland,

Ingo Kottkamp, Marcus Gammel

Autorinnen und Autoren/

Dlf Kultur 2019/54'30

(Ursendung)

Ansage

Von Christopher Williams und

David Moss

Fin de mission

Von Bianca Künzel

Der Verfassungsschützer

Von Katja Sophia Ditzler

Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit

Julia Tieke

„Lasst von Euch hören!“ – mit diesem Aufruf sucht Deutschlandfunk Kultur laufend nach Hörstücken für die ‚Kurzstrecke‘. Eingegangen ist diesmal unter anderem eine ‚Ansage‘: Künstliche Intelligenzen übernehmen die Sendung und liefern sich ein heißes Duell mit dem Vokalkünstler David Moss.

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Wege aus dem Hamsterrad

Das neue ärztliche Selbstverständnis

Von Dorothea Brummerloh

„Wir sind keine Generation Spaß. Wir sind hoch motiviert, uns für die beste ärztliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten einzusetzen. Aber wir sind nicht länger gewillt, dies auf Kosten unserer Gesundheit oder unserer Familien zu leisten.“ So steht es in einem Aufruf, den junge Ärzte Ende 2018 formulierten. Mediziner finden sich in Prozessen wieder. Sie arbeiten nach Checklisten, Finanz- und Zeitvorgaben. Schließlich erwartet die Gesellschaft Qualität bei Diagnose und Behandlung und zugleich einen effizienten Umgang mit Ressourcen. Doch dabei bleibt etwas Wichtiges auf der Strecke: Zeit für Patienten, Weiterbildung und die eigene Lebensgestaltung. Für manche Vertreter der älteren Ärztegenerationen und auch für Patienten ist es unverständlich, dass der Nachwuchs klare Belastungsgrenzen zieht. Doch wem nützt es, wenn die junge Ärztegeneration im Berufsalltag verheizt wird?

21.30 Kriminalhörspiel

Die Ungeschickte

Von Alexandre Seurat

Übersetzung: Frank Weigand

Bearbeitung und Regie: Ulrich Lampen

Komposition: Bert Wrede

Mit Hedi Kriegeskotte, Katja Teichmann,

Sina Martens, Stephanie Eidt, Katharina

Marie Schubert, Imogen Kogge, Frauke

Poolman, Christoph Gawenda, Florian

Anderer, Aylin Esener, Martin Rentzsch,

Barbara Philipp, Charlotte Müller,

Ulrich Blöcher, Markus Gertken, Nico

Holonics, Ulrich Lipka und Bernd

Hörnle

Ton: Alexander Brennecke

Dlf Kultur 2019/ca. 59'

(Ursendung)

Schon die Schwangerschaft war kompliziert, erinnern sich Großmutter und Tante. Dann die anonyme Geburt. Erst Monate später nimmt die Mutter Diana zu sich. Die Kleine ist verhaltensauffällig. Bald brechen die Eltern den Kontakt ab. Ihrer Lehrerin fällt Diana sofort auf. Woher kommen die blauen Flecken? Seit einem Unfall sei ihre Tochter sehr ungeschickt, erklären die Eltern und bedanken sich für die Fürsorge der Schulärztin. Sie ist nur eine von vielen, die Dianas Geschichte erzählen. Denn schon wenig später besucht Diana eine neue Schule. Alexandre Seurat, geboren 1979, ist französischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. Er unterrichtet Literatur an der Universität von Angers. Sein 2015 erschienener Debütroman ‚La Maladroite‘ (‚Die Ungeschickte‘) beruht auf einer wahren Begebenheit, der Affaire Marina Sabatier. Der Prozess rund um den Misshandlungsfall löste 2012 in den französischen Medien eine wichtige Debatte um die Rolle der staatlichen Kinderfürsorge aus. 2018 erschien in Frankreich Seurats zweiter Roman ‚L'administrateur provisoire‘.

Di 28. Mai

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Aufbruch ins Auto-Auto-Zeitalter

Autonome Fahrzeugflotten ersetzen

das Privatauto

Von Dirk Asendorpf

Sie heißen Moia, car2go, Waymo oder Cruise. Von VW über Mercedes und Volvo bis zu General Motors testen fast alle großen Auto-

hersteller eine neue Mischung aus Taxi und öffentlichem Nahverkehr. Vom Silicon Valley bis nach Hamburg entstehen ganze Flotten elektrischer Fahrzeuge als Ersatz für das Auto im Privatbesitz. Noch kommen sie meistens mit einem menschlichen Fahrer zum Kunden, doch schon bald werden sie immer häufiger selbstgesteuert unterwegs sein. In den USA hat das bereits begonnen, auch deutsche Hersteller testen dort ihre Prototypen im öffentlichen Verkehr. Das selbstfahrende Auto ist keine Weiterentwicklung bisheriger Fahrzeuge mit immer mehr Assistenzsystemen. Der Straßenverkehr steht vor einer radikalen Wende: weg vom individuellen Autobesitz. Hin zu einem mit künstlicher Intelligenz vernetzten System autonomer Fahrzeuge.

22.00 Alte Musik

Ein Leben in Not und Elend?

Die ‚verwitwete Frau Capellmeisterin

Bach‘ als Musikalienhändlerin

Von Eberhard Spree

Am 19. September 1754 informierte Carl Philipp Emanuel Bach über eine Nachauflage vom ‚Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen‘ und teilte dazu mit, dass man das Werk „an verschiedenen Oertern in Deutschland haben kann. Diese Oerter nebst den Adressen sind: [...] Leipzig, bey der verwitweten Frau Capellmeisterin Bach“. Wie ist diese Anzeige mit dem Bild der Witwe zu vereinbaren, die angeblich seit dem Tod ihres Mannes Johann Sebastian 1750 in Not und Elend lebte und auf außerfamiliäre Hilfe angewiesen war?

Mi 29. Mai

0.05 Feature

Histoire de R

Auf der Suche nach einem

verschwindenden Laut

Von Clarisse Cossais

Regie: die Autorin

Mit Uta Hallant, Erika Skrotzki,

Joséphine von Koslowski, Andreas

Tobias, Leopold von Verschuer,

Helmut Gauß, Thomas Pigor

Ton: Bernd Friebe

DKultur 2016/54'21

Die Autorin macht sich auf die Suche nach dem in Frankreich verschwindenden gerollten R. In einigen Gegenden wird es weiterhin gesprochen, aber nur noch von sehr alten Leuten. Dieser Laut charakterisierte im 17. Jahr-



hundert die Zugehörigkeit zum Hofe, er war elitär. Im Laufe der Jahrhunderte erfolgte eine Verschiebung, er wurde provinziell. Mit dem libanesischen Schriftsteller Amin Maalouf hat er wieder Einzug in die Académie Française gehalten. Clarisse Cossais, geboren 1969 in Marseille, lebt seit 1991 in Berlin. Autorin und Regisseurin. Für Deutschlandfunk Kultur moderiert sie die Reihe ‚Ost-West im Krimi-Doppelpack‘.

21.30 Hörspiel

Eugénie Grandet (3/3)
Hörspiel nach Honoré de Balzac
Bearbeitung: Helmut Peschina
Regie: Marguerite Gateau
Mit Matthias Habich, Lisa Hrdina, Verena von Behr, Laurenz Laufenberg, Erika Skrotzki, Peter Matić, Sabine Falkenberg, Max von Pufendorf, Maren Kroymann, Christian Grashof, Jakob Diehl, Martin Seifert und Rainer Philipp
Komposition: Christian Zanesi
Ton: Jean Szymczak
DKultur 2015/57'28

Zu Eugénies Kummer reist Charles ab, um in Indien seine Ehre zu retten. Eugénie gibt ihm heimlich ihr ganzes Gold mit. Zum Neujahrstag will der Vater das Gold sehen, er plant, es anzulegen. Die Tochter wird eingesperrt, bekommt nur Wasser und Brot, bis sie ihm ver-rät, wo es ist. Eugénie bleibt stur. Als Grandets Frau im Sterben liegt, versöhnt sich Grandet mit seiner Tochter. Als auch Grandet stirbt, ist Eugénie sehr reich. Sie wartet immer noch auf ihre große Liebe, Cousin Charles. Der Komponist und Musiker Christian Zanesi wurde 1952 im französischen Lourdes geboren. Mit 18 Jahren verließ er den Wallfahrtsort und studierte an der Universität in Pau, später am Pariser Konservatorium. Dort lernte Zanesi bei Pierre Schaeffer, dem Mitbegründer der Musique concrète, welche die Klänge der Umgebung – Technik, Natur – in Musik umsetzt. Viele Kompositionen Zanesis entspringen diesem Stil. Für den Hörfunk schreibt und produziert Zanesi bereits seit mehr als 30 Jahren. Für Deutschlandradio komponierte er die Musik zu den Hörspielen ‚Die Zeugen‘ (DKultur/SR 2008) und ‚Rot und Schwarz‘ (DLR Berlin/ORF 2004). Das Feature ‚Ich bin ein Kind aus Lourdes‘ von Stefanie Hoster (DKultur 2011) begleitet ihn bei der Rückkehr in den Ort seiner Kindheit. Zanesi lebt und arbeitet in Paris.

Do 30. Mai

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag
Die fliegende Orange
Von Salah Nourah
(*Ursendung*)
Moderation: Ulrike Jährling

Den Sommer verbringt Christof meist mit seiner Familie auf der Krabbeninsel. Dabei würde er so gern einmal in die Ferne fliegen und fremde Lande erkunden. Doch das geht nicht, in seiner Familie sind alle Flugmaschinen tabu, seitdem vor Jahren Onkel Valentin mit einem Propellerflugzeug über dem Meer vor Brasilien verschollen ist. Doch dann taucht plötzlich eine gigantische fliegende Orange über dem Horizont auf. Unten hängt eine Gondel dran. Die Orange schwebt hinter dem Leuchtturm vorbei, wird immer größer, taucht hinter den Dünenbergen ab und verschwindet. Zu Christofs Überraschung sitzt Onkel Valentin in der Gondel.

8.05 Kakadu

Kakadus Reisen
Zum Hamburger Hafen
Moderation: Patricia Pantel

Sobald eines der gigantischen Containerschiffe im Hamburger Hafen festmacht, beginnt das Entladen. Die aus anderen Häfen der Welt mitgebrachten Container mit Handelsware müssen entladen, im Schiffjargon „gelöscht“ werden. Und gleichzeitig gilt es, möglichst schnell die neuen Container an Bord zu bringen und sicher zu vertäuen. Denn in der Handelsschiffahrt gilt: Zeit ist Geld. Liegt ein Schiff im Hafen, verdient es kein Geld, sondern es kostet. Netterweise lässt ein Containerschiffkapitän während seiner Liegezeit im Hamburger Hafen die Gangway seines Schiffes für unsere ‚Kakadu‘-Reporterin Patricia und einen Trupp neugieriger Kinder herunter und erlaubt uns, in der kurzen Zeit, in der sein Schiff im Hamburger Hafen festgemacht hat, diesen stählernen Koloss zu erkunden.

13.05 Literatur im Gespräch

Literatur trifft Wissenschaft
Literaturhaus Berlin
Aufzeichnung vom 20.2.2019
Ich ringe wie die Droste um jedes Wort
Die Autorinnen Karen Duve und Zsuzsa Bánk und der Droste-Forscher Jochen Grywatsch
Moderation: Dorothea Westphal

In ‚Fräulein Nettas kurzer Sommer‘ stellt Karen Duve die Schriftstellerin Annette von Droste-Hülshoff als eine Frau vor, die sich unerschrocken in Männergespräche einmischte, deren Schreiben aber von ihrem Umfeld nicht ernst genommen wurde. In dem Briefroman ‚Schlafen werden wir später‘ von

Zsuzsa Bánk ringt die Lehrerin Johanna für ihre Doktorarbeit mit dem Werk der Droste. Und in Münster befasst sich die Literaturkommission für Westfalen (LWL) aus wissenschaftlicher Perspektive damit. Doch wie nähert man sich einer Dichterin aus dem 19. Jahrhundert? Über Annette von Droste-Hülshoff, die Recherche, das Schreiben sowie über die Bedingungen weiblichen Schreibens unterhalten sich zwei Autorinnen mit dem Droste-Forscher Jochen Grywatsch.

14.05 Musik im Gespräch

Was Musik wirklich bedeutet
Die Geigerin Franziska Pietsch
Moderation: Carola Malter
2017 erscheint eine CD mit den beiden Violinkonzerten von Sergej Prokofjew, die aus der Flut von neuen Einspielungen herausfällt, deren Ton elektrisiert und ins Mark geht. Den Namen der Geigerin hatte man bis dahin noch nie gehört: Franziska Pietsch. Als junge Geigerin sorgt sie in Ostberlin für Furore. Doch die Karriere endet abrupt, als ihr Vater 1984 nach einer Tournee im Westen bleibt. Die 14-Jährige fragt sich, warum sie Musikerin sein möchte und die Antworten findet sie bei Johann Sebastian Bach. Nach der Ausreise geht die Geigerin nach Köln und New York. Sie arbeitet als Konzertmeisterin und als Kammermusikerin, doch erst jetzt ist die Zeit gekommen, über ihr Leben zu erzählen.

18.30 Hörspiel

Der goldene Handschuh
Von Heinz Strunk
Bearbeitung und Regie: Martin Zylka
Mit Sebastian Rudolph, Lars Rudolph, Christoph Tomanek, Wolf-Dietrich Sprenger, Jörn Nürnberg, Ulrike Krumbiegel, Gustav Peter Wöhler, Oskar Ketelhut, Uta Stammer, Wilfried Dziallas, Bettina Stucky, Karin Nennemann, Inga Busch, Katja Brügger, Elga Schütz, Tarek Youzbachi
Komposition: Andreas Bick
Ton: Gerd Ulrich Poggensee
NDR 2016/74'18

Fritz Honka: Für die in den 70er-Jahren aufgewachsenen Westdeutschen das Schreckgespenst ihrer Kindheit, ein Frauenmörder aus der untersten Unterschicht. Honka rekrutierte seine Opfer aus der Hamburger Absturzkneipe ‚Zum Goldenen Handschuh‘. In dieses Milieu taucht der Autor tief ein, leuchtet die infernalische Nachtwelt von Kiez, Kneipe, Abbruchquartier bis in die letzten schäbigen Winkel aus, skizziert die Profile der Verlorenen, die hier umherschleifen und sich ins Koma saufen. Heinz Strunk, 1962 in Hamburg geboren, war nach dem Abitur Musiker und Komponist, schrieb Songs u.a. für Die Ärzte und ist Gründungsmitglied von Studio Braun. 2004 debütierte er mit dem Buch ‚Fleisch ist mein Gemüse‘, das zuerst als Hörspiel, dann



als Film, schließlich als Theaterstück große Publizität erhielt. 2016 erschien sein Roman ‚Der goldene Handschuh‘, dessen Protagonist der Hamburger Serienmörder Fritz Honka ist. Der Roman wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis 2016 ausgezeichnet. Lars Rudolph erhielt für seine Rolle des Fritz ‚Fiete‘ Honka bei den ARD Hörspieltagen den Deutschen Hörspielpreis für die beste schauspielerische Leistung. Im Februar 2019 war die Kino-Premiere der Verfilmung von ‚Der Goldene Handschuh‘ (Regie: Fatih Akin).

Fr 31. Mai

0.05 Klangkunst

A Series of Gaps Rather than a Presence

Von Pedro Oliveira

Dlf Kultur/CTM Festival 2018/ca. 45' (Ursendung)

Der Klangkünstler und Kulturwissenschaftler Pedro Oliveira beschäftigt sich mit Artikulationen von Gewalt in Klang- und Hörpraktiken. Seine künstlerische Forschung widmet sich der Untersuchung der disziplinarischen Nutzung von Klangphänomenen in staatlichen Sicherheitssystemen, aber auch der Vielfalt gewalttätiger und oftmals widerständiger Klang- und Musikformen der Straße. In seinem Stück befasst er sich mit Techniken der algorithmischen Akzenterkennung durch Klangbiometrien im deutschen Migrations- und Grenzsystem. Inwiefern setzen sich in den Sicherheitsarchitekturen und ihren taxonomischen Praktiken koloniale Gewaltverhältnisse fort? Und welche Möglichkeiten gibt es, sich diesen zu widersetzen? Pedro Oliveira ist Künstler und Dozent für Medien- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Er ist Mitgründer der Plattform Decolonising Design.

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder

15.05 Entdeckertag

Libellen

Aus dem Leben einer Flugkünstlerin
Von Gabriela Grunwald
Moderation: Ulrike Jährling

Libellen fliegen rückwärts, können in der Luft stehen bleiben und ihre vier Flügel unabhängig voneinander bewegen. Bei ihren rasanten Flugmanövern werden Piloten richtig neidisch. Mit ihren rund 30.000 Einzelaugen haben sie den perfekten Rundblick. Wo leben diese wunderschönen Insekten und warum haben sich die Menschen früher vor ihnen gefürchtet?

19.30 Zeitfragen. Literatur

Lyrik und die Fülle des Lebens

Walt Whitmans Dichtung inspiriert auch heutige Lyrikerinnen und Lyriker
Von Michael Reitz

Der amerikanische Journalist und Dichter Walt Whitman (1819–1892) gilt als einer der ersten Wegbereiter der literarischen Moderne. Mit seinem monumentalen Gedichtband ‚Leaves of Grass‘ (‚Grashalme‘), an dem er mehrere Jahrzehnte schrieb, setzte er vollkommen neue Maßstäbe in der Lyrik: reimlos und aufgebaut wie eine lange innere Erzählung. Mit seiner Betonung des urbanen Lebens als Thema des modernen Dichters beeinflusste er zunächst den Expressionismus. Im 20. Jahrhundert waren es vor allem die Dichter der Beat Generation, die sich von ihm inspiriert fühlten. Und auch heutige Lyriker zehren von der Kraft einer Dichtung, die das Leben feiert und die Vielfalt des Daseins.

22.00 Einstand

ROBERT SCHUMANN

Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105

BÉLA BARTÓK

Ungarische Tänze

Stephen Waarts, Violine

Gabriele Carcano, Klavier

Der Geiger Stephen Waarts, niederländisch-amerikanischer Herkunft, gehört zu den interessantesten Künstlern der jungen Geigergeneration. Ausgebildet am San Francisco Conservatory und am Curtis Institute, studiert er momentan an der Kronberg Academy. Stephen Waarts stellt sich auf seinem Debüt-Album mit dem Pianisten Gabriele Carcano und Werken von Robert Schumann sowie Béla Bartók vor.

Sa 1. Juni

0.05 Lange Nacht

Das große Sterben für die Freiheit

Eine Lange Nacht zum D-Day vor 75 Jahren

Von Peter Kaiser

Regie: Beate Ziegls

In der Operation Overlord setzten in der Nacht vom 5. auf den 6. Juni 1944 mehr als 1.000 Kriegsschiffe, 3.100 Landungsboote, unterstützt von 7.500 Flugzeugen, mit insgesamt mehr als 150.000 US-amerikanischen, britischen und kanadischen Soldaten vom Ärmelkanal zur Küste der Normandie über. Ziel dieser noch heute in der Weltgeschichte größten Streitmacht, war der sogenannte Atlantikwall der deutschen Wehrmacht. Über eine Länge von 2.685 Kilometern sollte dieser „Gürtel aus Bollwerken“ (Adolf Hitler), bestehend aus insgesamt 8.119 Bunkern, das

Deutsche Reich an der Atlantikküste vor Angreifern schützen. Doch die Nazi-Bollwerke hielten dem Angriff der alliierten Streitkräfte keine 24 Stunden stand. Mit einem blutigen Preis. Auf beiden Seiten fielen an diesem Tag mehr als 20.000 Männer, manche noch fast Kinder. Der D-Day, wie der Tag in den Geschichtsbüchern später bezeichnet werden sollte, eröffnete zur Ostfront eine zweite Front, die Westfront. Das Ende des Nazi-reiches zwischen diesen zwei Fronten hatte am 6. Juni 1944 begonnen. Heute wird dieser gewaltigen Schlacht an der normannischen Küste in den Museen an den Landungsstränden wie etwa Utah Beach, Omaha Beach oder Juno Beach unterschiedlich gedacht. Stehen im Landungsmuseum der Juno Beach die Frauen inmitten der Kampfhandlungen, im sogenannten Frauen-D-Day, im Mittelpunkt einer Ausstellung, so sind andere Museen etwa um die Wehrmachtbunker gebaut worden, zum Teil noch mit den originalen Geschützen. Und es gibt überall geführte Battlefield-Tours, Schlachtfeldtouren an der HKL, der Hauptkampflinie. Dazu kommen noch das Merchandising mit T-Shirts, Sweatshirts, Baseballcaps, Tassen, Tellern, Regenschirmen und vielem mehr. Heute ist das große Sterben für die Freiheit Europas vor 75 Jahren eher ein großes Geschäft.

5.05 Aus den Archiven

Verklungene Stimmen

Erinnerungen an Schauspieler und

Musiker der 50er-Jahre

Von Hanns Korngiebel und Thomas

Martin Langner/RIAS Berlin 1958

Vorgestellt von Michael Groth

Eine Sendung, die verstorbenen Künstlern der damals jüngsten Vergangenheit gewidmet war. Mit dabei u.a. Erich Ponto, gestorben 1957, mit Versen von Wilhelm Busch, sowie die 1956 gestorbenen Oskar Karlweiß und Walter Giesecking.

18.05 Feature

I have fallen into a magic pot when I was a child

Mohani über ihr Leben nach Bhagwan

Von Nora Bauer

Regie: die Autorin

Dlf Kultur 2019/ca. 54'

(Ursendung)

Mohani ist im Ashram in Poona aufgewachsen. Ihre Eltern waren dem Aufruf des indischen Philosophen Bhagwan gefolgt, wie tausende Menschen von überall auf der Welt. Die Kinder von Poona sind heute ca. 50 Jahre alt und betrachten ihr Leben im Experiment durchaus mit kritischen Augen. Mohani lebt heute ganz konventionell mit Mann und Kindern in Köln, und kann sich auch keine andere Lebensform vorstellen. Poona ist gescheitert. Das wirft die Frage auf, ob andere Modelle sinnvolle Alternativen zur Kleinfamilie dar-



stellen können. Nora Bauer, geboren 1960, lebt in Köln, Regisseurin für zeitgenössische Oper und Radio-Autorin. U.a. ‚Der andere Vertrag. EPAs-Freihandelsabkommen zwischen EU und Afrika‘ (Dlf 2016), ‚Landschaft mit Ruine – Eine Lange Nacht Italienischer Reisen deutscher Dichter‘ (Dlf 2016). Zuletzt: ‚Sonne, Mond und Sterne‘ (Dlf Kultur 2017), ‚Unter Deutschen am Volta. Eine deutsch-ghanaische Kolonialgeschichte‘ (Dlf 2017), ‚Landgrabbing in Deutschland? Von den Folgen einer Gesetzeslücke‘ (Dlf 2018).

19.05 Oper

Schwetzingen Festspiele

Rokokotheater, Schloss Schwetzingen
Aufzeichnung vom 26.4.2019

.....
ELENA MENDOZA

‚Der Fall Babel‘, Musiktheater
Uraufführung

Libretto: Matthias Rebstock mit Texten
von Fabio Morábito, Yoko Tawada und
Cécile Wajsbrot

Ayano Durniok, Sprecherin

David Luque, Sprecher

Tobias Dutschke, Schlagzeug

Martin Homann, Schlagzeug

Almut Lustig, Schlagzeug

SWR Experimentalstudio

Schola Heidelberg

Leitung: Walter Nußbaum

Ganze neun Verse umfasst die alttestamentarische Geschichte vom Bau der Stadt Babel und ihrem bis in den Himmel reichenden Turm, aber die Quintessenz der Erzählung ist ungeheuerlich. Gott straft die Menschen mit Vielsprachigkeit. Ohne einander zu verstehen, können sie den Bau nicht vollenden und zerstreuen sich über die Erde. Elena Mendoza und Matthias Rebstock beziehen sich auf diesen Mythos, allerdings in einer modernen Form, die den Mythos spiegelt, ihn umkehrt. Drei Erzählstränge werden verwoben, die aus dem babylonischen Sprachgewirr hervortreten. In Gestalt einer negativen Utopie artikulieren die Autoren ihr Plädoyer für existenzielle Notwendigkeit kultureller Vielfalt.

So 2. Juni

0.05 Literatur

Exil und Kreativität

Schriftsteller über das Schreiben in
der Fremde

Von Stefan Berkholz

Das Exil ist ein lebensgefährliches Trauma, auch für Schriftsteller. Viele verzweifeln, verstummen und gehen unter. Manchen gelingt es, ihre Kreativität zu bewahren und sich mit ihr zu wappnen gegen die Zumutungen des neuen Lebens. Und manche entdecken erst

in der Fremde ihre schriftstellerischen Fähigkeiten. Unter welchen Umständen wird das Schreiben zur Überlebensstrategie? Ist die sprachliche Isolation im Exil hilfreich oder schädlich? Kann das Exil mithilfe des Schreibens zur Heimat werden? Oder wird das Schreiben zur zweiten Heimat? Norman Manea, Bora Ćosić, Najem Wali, Ilija Trojanow, Can Dündar, Doğan Akhanlı und andere berichten von sehr unterschiedlichen Erfahrungen.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

Die Sache mit dem Müllcontainer

Von Wieland Freund

Gelesen von Simon Boer

DKultur 2007

Moderation: Ulrike Jährling

Doktor Hans-Jörg Haderhans ist der ordentlichste, gewaschenste Mensch, den Benjamin kennt. Doch zugleich ist er derjenige im Haus, der immer seinen Abfall in den falschen Müllcontainer schmeißt. In der Papiertonne wohnt die Fee Mathilda-Gunnilla, Münchens wohl schmutzigste Fee, die es gar nicht schätzt, wenn sie feuchten Biomüll auf den Kopf bekommt. Benjamin wusste immer, dass es zwischen ihr und Herrn Haderhans einmal zum Streit kommen würde. An jenem Donnerstag, als er wegen Fiebers nicht zur Schule gehen durfte, war es soweit.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Eine Wurst für Dr. Boll

Von Franz Zauleck

Regie: Karlheinz Liefers

Komposition: Rolf Fischer

Mit Cornelius Obonya, David

Czesienski, Nadja Engel, Udo

Kroschwald, Hans Teuscher, Gudrun

Ritter, Herrmann Beyer, Margit

Bendokat u.a.

DLR Berlin 1997/44'50

Moderation: Ulrike Jährling

Vor dem Südbahnhof liegt träge ein Hund. Da Anton Löffel Zeit und Mamas alte Kindertrumpete im Rucksack hat, beschließt er, dem Hund ein Ständchen zu spielen. Zu seiner Überraschung kann er dadurch plötzlich den Hund reden hören. Er heißt Dr. Boll und um glücklich zu sein, braucht er eine mittelgroße Blutwurst. Anton läuft zum Fleischer, doch ein Drache hat dem Fleischer die Frau gestohlen: „Bring mir die Frau und ich gebe dir die Wurst.“ Den Drachen hat eine Maus aus seiner Höhle vertrieben: „Verjage die Maus, ich gebe dir die Frau.“ So läuft Anton von einem zum anderen, und was am Anfang ganz einfach aussah, erweist sich am Ende als sehr schwierig. Franz Zauleck, geboren 1950, lebt und arbeitet als Grafiker, Kinderbuchautor und Bühnenbildner in der Nähe von Berlin.

18.05 Nachspiel. Feature

Spielfeld der Autokraten

Wie Ägyptens Herrscher den Fußball nutzen

Von Ronny Blaschke

In kaum einem Land ist der Fußball so politisch wie in Ägypten, dem Gastgeberland des diesjährigen Afrika-Cups. Politiker in Kairo nutzen Stadien seit Jahrzehnten als Bühne für ihren Machterhalt. Aber sie fürchten sie auch als Orte der Mobilisierung. Tausende Ultras beteiligten sich 2011 am ‚Arabischen Frühling‘. Doch inzwischen werden sie brutal verfolgt. Wird der Afrika-Cup zur Propagandashow der Militärregierung? Oder kann er die schwindende Zivilgesellschaft beleben? Fußball zwischen Unterdrückung und Widerstand.

18.30 Hörspiel

Ich verfluche den Fluss der Zeit

Von Per Petterson

Übersetzung: Ina Kronenberger

Bearbeitung und Regie: Götz Fritsch

Mit Ernst Jacobi, Marios Gavrillis, Jens

Wawrczeck, Tina Engel, Wolfgang

Gorks, Friederike Ott, Barbara

Stollhans, Udo Kroschwald, Torben

Kessler, Sylvia Heid, Heinrich Giskes,

Axel Gottschick und Christine

Oesterlein

Ton: Roland Grosch

hr/DKultur 2010/73'15

Als die Mutter erfährt, dass sie Krebs hat, reist sie noch einmal ins heimatische Jütland. Überstürzt fährt ihr der Sohn nach. „Bist du blank?“, fragt die Mutter. „Mama, ich werde geschieden.“ Obwohl Arvid weiß, dass sie sterbenskrank ist, redet er nur über sich. Er ist das ewige Sorgenkind der Mutter, auf dessen Erfolg sie als Arbeiterin gehofft hatte. Aber von der Hochschule ist er davongelaufen und Schichtarbeiter geworden. Damals hing über seinem Bett ein Mao-Bild. Nun sind alle linken Utopien verblasst und die Dinge des Lebens ungelöst. Per Petterson, geboren 1952 in Oslo, arbeitete als Buchhändler und Übersetzer, ehe er sich als Schriftsteller etablierte. 2006 erhielt sein Roman ‚Pferde stehlen‘ mehrere Preise. ‚Ich verfluche den Fluss der Zeit‘ wurde 2009 mit dem bedeutenden norwegischen Brage-Preis und dem Literaturpreis des Nordischen Rates ausgezeichnet. Deutschlandradio produzierte außerdem das Hörspiel: ‚Nicht mit mir‘ (DKultur/HR 2015). Götz Fritsch, geboren 1943 in Berlin, Theater- und Hörspielregisseur, arbeitete 45 Jahre im Hörspiel, bei über 300 Hörspielen führte er Regie und wurde für seine Arbeit vielfach ausgezeichnet. Er lebte seit 1972 in Wien, wo er am 12. August 2018 starb.

20.03 Konzert

Kulturpalast Dresden

Aufzeichnung vom 25.5.2019

.....
MAX BRUCH

*„Schottische Fantasie“ für Violine und
Orchester Es-Dur op. 46*

WALTER BRAUNFELS

*„Schottische Fantasie“ für Viola und
Orchester op. 47*

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

„Schottische“

Noa Wildschut, Violine

Nils Mönkemeyer, Viola

Dresdner Philharmonie

Leitung: Michael Sanderling

.....
Die schottische Landschaft ist mit Nebel und Spuk belegt, sie hat zu Romanen und Dichtungen angeregt, sie ist Background und Handlungsszene in Musik quer durch die Jahrhunderte. Bei Mendelssohn Bartholdy ist es die Jugendreise, an die er sich musikalisch erinnert, bei Braunfels sind es Melodien, die er gehört hat, denn die Insel hat er wohl nie betreten. Bei Max Bruch überwiegt melancholische Melodik – interessant, wie sich die schottischen Weisen auf die Instrumente Bratsche und Violine verteilen.

22.00 Musikfeuilleton

Kulissenbühne mit

Schnellverwandlung

Das barocke Operntheater in Gotha

Von Kirsten Liese

Es gibt nur noch sehr wenige Operntheater des 17. Jahrhunderts, die über barocke Bühnenmaschinen verfügen. Die älteste und einzige original erhaltene Maschine in Deutschland findet sich im Ekhof-Theater auf Schloss Friedenstein in Gotha.